

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

SOPRADERE MMA - SDS n° 3191a

Überarbeitet am: 22.11.2023

Materialnummer: SOPRADERE_MMA

Seite 1 von 12

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator**

SOPRADERE MMA - SDS n° 3191a

Stoffname: Methylmethacrylat; Methyl-2-methylprop-2-enoat; Methyl-2-methylpropenoat
REACH Registrierungsnummer: 01-2119452498-28-
CAS-Nr.: 80-62-6
Index-Nr.: 607-035-00-6
EG-Nr.: 201-297-1

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Firmenname: Soprema AG
Schweiz
Strasse: Härdlistrasse 1-2
Ort: CH-8957 Spreitenbach
Telefon: +41 (0)56 418 59 30 Telefax: +41 (0)56 418 59 31
E-Mail: sds@soprema.fr
E-Mail (Ansprechpartner): sds@soprema.fr
Internet: www.soprema.com
Auskunftgebender Bereich: Toxikologisches Informationzentrum
Freiestrasse 16
CH 8030 Zürich
+41 44 251 5151

1.4. Notrufnummer:

Tox Info Suisse
Notfallnummer 145
Email: info@toxi.ch
DE Tel +49 228 287 3333

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Flam. Liq. 2; H225
Skin Irrit. 2; H315
Skin Sens. 1; H317
STOT SE 3; H335

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

2.2. Kennzeichnungselemente**Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Signalwort: Gefahr

Piktogramme:

**Gefahrenhinweise**

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

SOPRADERE MMA - SDS n° 3191a

Überarbeitet am: 22.11.2023

Materialnummer: SOPRADERE_MMA

Seite 2 von 12

H335 Kann die Atemwege reizen.

Sicherheitshinweise

P210 Von Hitze, heissen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P272 Kontaminierte Arbeitskleidung nicht ausserhalb des Arbeitsplatzes tragen.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz/Gehörschutz tragen.

P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

P403+P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.

2.3. Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen
3.2. Gemische
Gefährliche Inhaltsstoffe

| CAS-Nr. | Stoffname | EG-Nr. | Index-Nr. | REACH-Nr. | Anteil |
|------------|---|--|-----------|------------------|-------------|
| | | Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008) | | | |
| 80-62-6 | Methylmethacrylat; Methyl-2-methylprop-2-enoat; Methyl-2-methylpropenoat | | | | 45 - < 50 % |
| | 201-297-1 | | | 01-2119452498-28 | |
| | Flam. Liq. 2, Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1, STOT SE 3; H225 H315 H317 H335 | | | | |
| | Gesättigtes Polyesterharz | | | | 30 - < 35 % |
| | Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2; H315 H319 | | | | |
| 38668-48-3 | 1,1-(p-Tolylimino)dipropen-2-ol | | | | 1 - < 5 % |
| | 254-075-1 | | | 01-2119980937-17 | |
| | Acute Tox. 2, Eye Irrit. 2, Aquatic Chronic 3; H300 H319 H412 | | | | |
| 1330-20-7 | Xylol | | | | < 1 % |
| | 215-535-7 | | | | |
| | Flam. Liq. 3, Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3, STOT RE 2, Asp. Tox. 1; H226 H332 H312 H315 H319 H335 H373 H304 | | | | |
| 108-65-6 | 1-Methoxy-2-propylacetat | | | | < 0,1 % |
| | 203-603-9 | | | 01-2119475791-29 | |
| | Flam. Liq. 3; H226 | | | | |
| 123-86-4 | n-Butylacetat | | | | < 0,1 % |
| | 204-658-1 | | | 01-2119485493-29 | |
| | Flam. Liq. 3, STOT SE 3; H226 H336 EUH066 | | | | |
| 100-41-4 | Ethylbenzol | | | | < 0,1 % |
| | 202-849-4 | | | | |
| | Flam. Liq. 2, Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3, STOT RE 2, Asp. Tox. 1; H225 H332 H315 H319 H335 H373 H304 | | | | |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

SOPRADERE MMA - SDS n° 3191a

Überarbeitet am: 22.11.2023

Materialnummer: SOPRADERE_MMA

Seite 3 von 12

Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

| CAS-Nr. | EG-Nr. | Stoffname | Anteil |
|------------|-----------|---|-------------|
| | | Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE | |
| 80-62-6 | 201-297-1 | Methylmethacrylat; Methyl-2-methylprop-2-enoat; Methyl-2-methylpropenoat inhalativ: LC50 = >50 mg/l (Dämpfe); dermal: LD50 = >5000 mg/kg; oral: LD50 = >5000 mg/kg | 45 - < 50 % |
| 38668-48-3 | 254-075-1 | 1,1-(p-Tolylimino)dipropan-2-ol oral: ATE = 5 mg/kg | 1 - < 5 % |
| 1330-20-7 | 215-535-7 | Xylol inhalativ: ATE = 11 mg/l (Dämpfe); inhalativ: ATE = 1.5 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: ATE = 1100 mg/kg | < 1 % |
| 108-65-6 | 203-603-9 | 1-Methoxy-2-propylacetat dermal: LD50 = 7500 mg/kg; oral: LD50 = 8532 mg/kg | < 0,1 % |
| 123-86-4 | 204-658-1 | n-Butylacetat inhalativ: LC50 = >50 mg/l (Dämpfe); dermal: LD50 = >5000 mg/kg; oral: LD50 = >5000 mg/kg | < 0,1 % |
| 100-41-4 | 202-849-4 | Ethylbenzol inhalativ: LC50 = 17,2 mg/l (Dämpfe); inhalativ: ATE = 1.5 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: LD50 = 15400 mg/kg; oral: LD50 = 3500 mg/kg | < 0,1 % |

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Massnahmen
4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen
Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Ärztliche Behandlung notwendig.

Nach Augenkontakt

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Massnahmen zur Brandbekämpfung
5.1. Löschmittel
Geeignete Löschmittel

 Wassersprühstrahl0 Kohlendioxid (CO₂)0 Schaum0 Löschpulver.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Leichtentzündlich. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen. Vollschutzanzug.

Zusätzliche Hinweise

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

SOPRADERE MMA - SDS n° 3191a

Überarbeitet am: 22.11.2023

Materialnummer: SOPRADERE_MMA

Seite 4 von 12

ABSCHNITT 6: Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren****Allgemeine Hinweise**

Alle Zündquellen entfernen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2. Umweltschutzmassnahmen

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen. Explosionsgefahr.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**Für Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8
Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Massnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

Hinweise zu allgemeinen Hygienemassnahmen am Arbeitsplatz

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautschutzplan erstellen und beachten! Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen halten. Unter Verschluss aufbewahren. An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist. Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen. Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Von Hitze, heissen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen lagern mit: Oxidationsmittel. Pyrophore oder selbsterhitzungsfähige Gefahrstoffe.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1. Zu überwachende Parameter**

Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

SOPRADERE MMA - SDS n° 3191a

Überarbeitet am: 22.11.2023

Materialnummer: SOPRADERE_MMA

Seite 5 von 12

MAK-Werte (Suva, 1903.d)

| CAS-Nr. | Stoff | ppm | mg/m ³ | F/ml | Kategorie | Herkunft |
|-----------|--------------------------|-----|-------------------|------|-------------------|----------|
| 123-86-4 | 1-Butylacetat | 50 | 240 | | MAK-Wert 8 h | |
| | | 150 | 720 | | Kurzzeitgrenzwert | |
| 108-65-6 | 1-Methoxy-2-propylacetat | 50 | 275 | | MAK-Wert 8 h | |
| | | 50 | 275 | | Kurzzeitgrenzwert | |
| 100-41-4 | Ethylbenzol | 50 | 220 | | MAK-Wert 8 h | |
| | | 50 | 220 | | Kurzzeitgrenzwert | |
| 80-62-6 | Methylmethacrylat | 50 | 210 | | MAK-Wert 8 h | |
| | | 100 | 420 | | Kurzzeitgrenzwert | |
| 1330-20-7 | Xylol | 50 | 220 | | MAK-Wert 8 h | |
| | | 100 | 440 | | Kurzzeitgrenzwert | |

Biologische Arbeitsstofftoleranzwerte (BAT; Suva, 1903.d)

| CAS-Nr. | Stoff | Parameter | Grenzwert | Unters.- material | Proben.- Zeitpunkt |
|-----------|-------------|--|-----------|-------------------|--------------------|
| 1330-20-7 | Xylol | Methyl-Hippursäure | 2 g/l | U | b |
| 100-41-4 | Ethylbenzol | Mandelsäure plus Phenylglyoxylsäure (/g Kreatinin) | 600 mg/g | U | b |

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Individuelle Schutzmassnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung
Augen-/Gesichtsschutz

Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Handschutz

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

Thermische Gefahren

Flammschutzkleidung. Antistatische Schuhe und Arbeitskleidung tragen. .

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften
9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:

Flüssig

Farbe:

siehe Etikett

Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

SOPRADERE MMA - SDS n° 3191a

Überarbeitet am: 22.11.2023

Materialnummer: SOPRADERE_MMA

Seite 6 von 12

| | | |
|---|-------------------------|-----------------|
| Geruch: | charakteristisch | |
| | | Prüfnorm |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: | nicht bestimmt | |
| Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich: | 101 °C | |
| Entzündbarkeit: | nicht bestimmt | |
| Untere Explosionsgrenze: | nicht bestimmt | |
| Obere Explosionsgrenze: | nicht bestimmt | |
| Flammpunkt: | 14 °C | |
| Zündtemperatur: | nicht bestimmt | |
| Zersetzungstemperatur: | nicht bestimmt | |
| pH-Wert: | nicht bestimmt | |
| Kinematische Viskosität: (bei 23 °C) | 1500 mm ² /s | |
| Wasserlöslichkeit: | Nicht mischbar | |
| Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln nicht bestimmt | | |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser: | nicht bestimmt | |
| Dampfdruck: (bei 20 °C) | nicht bestimmt | |
| Dampfdruck: (bei 50 °C) | 158 hPa | DIN 51754 |
| Dichte: | 1 g/cm ³ | |
| Relative Dampfdichte: | nicht bestimmt | |

9.2. Sonstige Angaben**Angaben über physikalische Gefahrenklassen****Explosionsgefahren**

Das Produkt ist nicht: Explosionsgefährlich.

Oxidierende Eigenschaften

Das Produkt ist nicht: brandfördernd.

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrössen

Verdampfungsgeschwindigkeit:

nicht bestimmt

Festkörpergehalt:

nicht bestimmt

Dynamische Viskosität:

1500 mPa·s

(bei 23 °C)

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Leichtentzündlich.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von Wärmequellen fernhalten (z.B. heisse Oberflächen), Funken und offenen Flammen. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

10.5. Unverträgliche Materialien

Es liegen keine Informationen vor.

Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

SOPRADERE MMA - SDS n° 3191a

Überarbeitet am: 22.11.2023

Materialnummer: SOPRADERE_MMA

Seite 7 von 12

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben
11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | | |
|------------|--|------------------|-----------|--------|---------|--|
| | Expositionsweg | Dosis | Spezies | Quelle | Methode | |
| 80-62-6 | Methylmethacrylat; Methyl-2-methylprop-2-enoat; Methyl-2-methylpropenoat | | | | | |
| | oral | LD50 >5000 mg/kg | Ratte | | | |
| | dermal | LD50 >5000 mg/kg | Kaninchen | | | |
| | inhalativ (4 h) Dampf | LC50 >50 mg/l | Ratte | | | |
| 38668-48-3 | 1,1-(p-Tolylimino)dipropan-2-ol | | | | | |
| | oral | ATE 5 mg/kg | | | | |
| 1330-20-7 | Xylol | | | | | |
| | dermal | ATE 1100 mg/kg | | | | |
| | inhalativ Dampf | ATE 11 mg/l | | | | |
| | inhalativ Staub/Nebel | ATE 1.5 mg/l | | | | |
| 108-65-6 | 1-Methoxy-2-propylacetat | | | | | |
| | oral | LD50 8532 mg/kg | Ratte | RTECS | | |
| | dermal | LD50 7500 mg/kg | Kaninchen | | | |
| 123-86-4 | n-Butylacetat | | | | | |
| | oral | LD50 >5000 mg/kg | Ratte | | | |
| | dermal | LD50 >5000 mg/kg | Kaninchen | | | |
| | inhalativ (4 h) Dampf | LC50 >50 mg/l | Ratte | | | |
| 100-41-4 | Ethylbenzol | | | | | |
| | oral | LD50 3500 mg/kg | Ratte | GESTIS | | |
| | dermal | LD50 15400 mg/kg | Kaninchen | GESTIS | | |
| | inhalativ (4 h) Dampf | LC50 17,2 mg/l | Ratte | | | |
| | inhalativ Staub/Nebel | ATE 1.5 mg/l | | | | |

Reiz- und Ätzwirkung

Verursacht Hautreizungen.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierende Wirkungen

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. (Methylmethacrylat; Methyl-2-methylprop-2-enoat; Methyl-2-methylpropenoat)

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

SOPRADERE MMA - SDS n° 3191a

Überarbeitet am: 22.11.2023

Materialnummer: SOPRADERE_MMA

Seite 8 von 12

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann die Atemwege reizen. (Methylmethacrylat; Methyl-2-methylprop-2-enoat; Methyl-2-methylpropenoat)

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren
Allgemeine Bemerkungen

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben
12.1. Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Das Produkt ist nicht: Ökotoxisch.

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | | |
|-----------|--|------------------|-----------|---|--------|---------|
| | Aquatische Toxizität | Dosis | [h] [d] | Spezies | Quelle | Methode |
| 80-62-6 | Methylmethacrylat; Methyl-2-methylprop-2-enoat; Methyl-2-methylpropenoat | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 >79 mg/l | 96 h | | | |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 69 mg/l | 48 h | Daphnia magna (Grosser Wasserfloh) | | |
| | Fischtoxizität | NOEC 40 mg/l | 4 d | | | |
| | Algentoxizität | NOEC 49 mg/l | 3 d | | | |
| | Crustaceatoxizität | NOEC 48 mg/l | 2 d | | | |
| 1330-20-7 | Xylol | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 2.6 mg/l | 96 h | Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) | | |
| 108-65-6 | 1-Methoxy-2-propylacetat | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 161 mg/l | 96 h | Pimephales promelas | | |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 408 mg/l | 48 h | Daphnia magna | | |
| 123-86-4 | n-Butylacetat | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 18 mg/l | 96 h | | | |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 674.7 mg/l | 72 h | Algae | | |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 44 mg/l | 48 h | Daphnia magna (Grosser Wasserfloh) | | |
| 100-41-4 | Ethylbenzol | | | | | |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 3,6 mg/l | 96 h | | GESTIS | |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Das Produkt wurde nicht geprüft.

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Log Pow |
|----------|--------------------------|----------|
| 108-65-6 | 1-Methoxy-2-propylacetat | 0,43 |
| 123-86-4 | n-Butylacetat | 1.81-2.3 |
| 100-41-4 | Ethylbenzol | 3,15 |

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

SOPRADERE MMA - SDS n° 3191a

Überarbeitet am: 22.11.2023

Materialnummer: SOPRADERE_MMA

Seite 9 von 12

12.4. Mobilität im Boden

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltsstoff die Kriterien erfüllt.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

Weitere Hinweise

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlungen zur Entsorgung**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Mit reichlich Wasser abwaschen. Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**Landtransport (ADR/RID)****14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** UN 1263**14.2. Ordnungsgemässe** FARBE**UN-Versandbezeichnung:****14.3. Transportgefahrenklassen:** 3**14.4. Verpackungsgruppe:** II

Gefahrzettel: 3



Klassifizierungscode: F1

Sondervorschriften: 163 367 640D 650

Begrenzte Menge (LQ): 5 L

Freigestellte Menge: E2

Beförderungskategorie: 2

Gefahrnummer: 33

Tunnelbeschränkungscode: D/E

Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport

Beförderung in Gefässen mit einem Fassungsraum von höchstens 450 Litern unterliegen nicht den Vorschriften des ADR/RID

Binnenschifftransport (ADN)**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** UN 1263**14.2. Ordnungsgemässe** Farbe**UN-Versandbezeichnung:****14.3. Transportgefahrenklassen:** 3**14.4. Verpackungsgruppe:** II

Gefahrzettel: 3

Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

SOPRADERE MMA - SDS n° 3191a

Überarbeitet am: 22.11.2023

Materialnummer: SOPRADERE_MMA

Seite 10 von 12



Klassifizierungscode: F1
Sondervorschriften: 163 367 640D 650
Begrenzte Menge (LQ): 5 L
Freigestellte Menge: E2

Seeschiffstransport (IMDG)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: UN 1263
14.2. Ordnungsgemässe PAINT
UN-Versandbezeichnung:
14.3. Transportgefahrenklassen: 3
14.4. Verpackungsgruppe: II
Gefahrzettel: 3



Sondervorschriften: 163 367
Begrenzte Menge (LQ): 5 L
Freigestellte Menge: E2
EmS: F-E, S-E

Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschiffstransport
Beförderung in Übereinstimmung mit IMDG-Code 2.3.2.5.

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: UN 1263
14.2. Ordnungsgemässe PAINT
UN-Versandbezeichnung:
14.3. Transportgefahrenklassen: 3
14.4. Verpackungsgruppe: II
Gefahrzettel: 3



Sondervorschriften: A3 A72 A192
Begrenzte Menge (LQ) Passenger: 1 L
Passenger LQ: Y341
Freigestellte Menge: E2
IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: 353
IATA-Maximale Menge - Passenger: 5 L
IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: 364
IATA-Maximale Menge - Cargo: 60 L

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Verwender

Achtung: Brennbare Flüssigkeit.

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

SOPRADERE MMA - SDS n° 3191a

Überarbeitet am: 22.11.2023

Materialnummer: SOPRADERE_MMA

Seite 11 von 12

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**EU-Vorschriften**

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3, Eintrag 40

Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU (VOC): 0.13 % (1.3 g/l)

Angaben zur VOC-Richtlinie 2004/42/EG: 0.13 % (1.3 g/l)

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie 2012/18/EU: P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzverordnung, ArGV 5 (SR 822.115) beachten. Jugendliche in der beruflichen Grundbildung dürfen nur mit diesem Produkt arbeiten, wenn dies in der jeweiligen Bildungsverordnung zur Erreichung ihres Ausbildungszieles vorgesehen ist, die Voraussetzungen des Bildungsplans erfüllt sind und die geltenden Altersbeschränkungen eingehalten werden. Jugendliche, die keine berufliche Grundbildung absolvieren, dürfen nicht mit diesem Produkt arbeiten. Als Jugendliche gelten Arbeitnehmer beider Geschlechter bis zum vollendeten 18. Altersjahr.

Hautresorption/Sensibilisierung: Löst Überempfindlichkeitsreaktionen allergischer Art aus.

VOC-Anteil (VOCV): 0.31 %

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Änderungen**

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en): 9.

Abkürzungen und Akronyme

CLP: Classification, labelling and Packaging
REACH: Registration, Evaluation and Authorization of Chemicals
GHS: Globally Harmonised System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals
UN: United Nations
CAS: Chemical Abstracts Service
DNEL: Derived No Effect Level
DMEL: Derived Minimal Effect Level
PNEC: Predicted No Effect Concentration
ATE: Acute toxicity estimate
LC50: Lethal concentration, 50%
LD50: Lethal dose, 50%
LL50: Lethal loading, 50%
EL50: Effect loading, 50%
EC50: Effective Concentration 50%
ErC50: Effective Concentration 50%, growth rate
NOEC: No Observed Effect Concentration
BCF: Bio-concentration factor
PBT: persistent, bioaccumulative, toxic
vPvB: very persistent, very bioaccumulative
ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

SOPRADERE MMA - SDS n° 3191a

Überarbeitet am: 22.11.2023

Materialnummer: SOPRADERE_MMA

Seite 12 von 12

RID: Regulations concerning the international carriage of dangerous goods by rail
 ADN: European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Inland Waterways
 (Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation
 intérieures)
 IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
 EmS: Emergency Schedules
 MFAG: Medical First Aid Guide
 IATA: International Air Transport Association
 ICAO: International Civil Aviation Organization
 MARPOL: International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships
 IBC: Intermediate Bulk Container
 SVHC: Substance of Very High Concern
 @1605.B000001
 VOC: Volatile Organic Compounds

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
[CLP]

| Einstufung | Einstufungsverfahren |
|---------------------|-------------------------|
| Flam. Liq. 2; H225 | Auf Basis von Prüfdaten |
| Skin Irrit. 2; H315 | Berechnungsverfahren |
| Skin Sens. 1; H317 | Berechnungsverfahren |
| STOT SE 3; H335 | Berechnungsverfahren |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

| | |
|--------|--|
| H225 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. |
| H226 | Flüssigkeit und Dampf entzündbar. |
| H300 | Lebensgefahr bei Verschlucken. |
| H304 | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. |
| H312 | Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H332 | Gesundheitsschädlich bei Einatmen. |
| H335 | Kann die Atemwege reizen. |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |
| H373 | Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |
| EUH066 | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. |

Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)